

Gratulation! Padma Lamo ist Jahrgangsbeste: Für ihre Zukunft hat sie eine Vision

My name is Padma Lamo from the small village Pibcha in Zanskar, which is approximately 15 km away from Raru. After studying 4 years in Jammu I had recently completed my 12 class exam from KNIT school .

Weiter in deutscher Übersetzung:

Derzeit bereite ich mich in Chandigarh auf die NEET-Prüfung (medizinische Aufnahmeprüfung auf nationaler Ebene) vor, da ich Ärztin werden möchte. Meine Familie ist eine kleine Familie mit sechs Mitgliedern: mein Vater und meine Mutter, ein Großvater, der Mönch im nahe gelegenen Bardan Kloster ist, eine Schwester und ein älterer Bruder.



Auch meine beiden Geschwister haben ihre Schulausbildung an der Jamyang Ling Schule gemacht. Meine Schwester hat ihren Bachelor of Technology (Bauingenieurwesen) abgeschlossen und bereitet sich derzeit auf eine Auswahlprüfung für eine Regierungsstelle vor, mein Bruder studiert im ersten Jahr für seinen Bachelor of Technology. Ich habe in Jamyang Ling neben all dem Wissen auch Kameradschaft, Mitgefühl, Disziplin, Selbstständigkeit und vieles mehr gelernt. All das hat auch zu meinem Berufswunsch als Ärztin beigetragen. Ich bin Shambhala sehr dankbar und werde es nie vergessen.

© 2025 - Bernd Balaschus
Nibelungenstr. 40, 72768 Reutlingen
07121 - 678 505 mail: info@shambhala.de

Wie Sie Jamyang Ling helfen können

- **Mitgliedschaft** bei Shambhala e.V.
(Jahresbeitrag ab € 60,-)
- **Sponsoring** für 1 Zanskari Kind monatlich 20,-
- **Beiträge in Form von einmaligen Spenden**

**Auf Grund der Gemeinnützigkeit von
Shambhala e.V. können für alle Spenden
steuerlich absetzbare Spendenbescheinigungen
ausgestellt werden.**

Spendenkonto:

Kreissparkasse Reutlingen
IBAN:
DE79 6405 0000 0000 0195 34
SWIFT: SOLADES1REU

**Danke für Ihren
wertvollen Beitrag!**



Shambhala e.V.



Zanskar Connection 2025

Wir brauchen Ihre Unterstützung! Erdbeben und Starkregen in Zanskar

Ein mittleres Erdbeben Mitte Dezember hatte in den Klassenräumen von Jamyang Ling größere Schäden angerichtet. Schmelzwasser konnte bei den darauffolgenden Schneefällen durch die Lehmbauweise des Gebäudes leicht in Wände und Decken eindringen. Teilweise mussten Klassenräume bei Schulbeginn im März sogar gesperrt werden und der



Unterricht anderweitig stattfinden, was bei der Kälte eine große Herausforderung war. Auch lassen sich etliche der nach Süden ausgerichteten Holzfenster nur noch schlecht öffnen und schließen. Die meisten der Risse konnten bereits behoben werden, eine Stabilisierung der Außenwand und ein schützendes neues Dach stehen jedoch noch aus.

Große Wasserschäden am Schulgebäude

Durch die starken Regenfälle Mitte August dieses Jahres sind Dach und Wände des Schulgebäudes in arge Mitleidenschaft gezogen worden. Regenwasser ist durch die Decke in die Bibliothek geflossen und ein Teil der Bücher unbrauchbar geworden. Selbst viele der Schüler haben mit einfachsten Hilfsmitteln ver-



sucht, das stehende Wasser vom Dach zu schöpfen. In einigen Klassenräumen war der Unterricht in den folgenden Tagen nicht möglich, so dass auf Unterkunftsräume im Hostel ausgewichen wurde.

Wir hoffen sehr, die entstandenen Schäden vor dem kommenden Winter beheben zu können, insbesondere das Dach der Schule muß abgedichtet werden.

Fortsetzung von Padma Lamos Brief

Auch im Hostel in Raru fühlte ich mich sofort wie zu Hause. Alles war sehr gut organisiert und eingerichtet. Besonders die ruhige Umgebung, in der wir alle zusammen gegessen, gebetet, gespielt und gelebt haben, freute mich sehr. Ich habe so viel von anderen Schülern und Lehrern gelernt.

Als ich dann zum ersten Mal nach Jammu kam, war es ziemlich schwierig für mich: alles war neu, die Umgebung, die Unterrichtssprache Hindi, die Menschen.

Besonders die Hektik und der viele laute Verkehr waren so ein Gegensatz zu Zanskar!

Morgens fuhr uns ein Bus vom Hostel in die Innenstadt zur KNIT Schule und nachmittags wieder zurück. Aber nach einer Weile habe ich mich an alles gewöhnt. Abends habe ich dann die Ruhe in unserem Hostel

außerhalb der Stadt genossen. Es war überhaupt ein wunderbares Leben in diesen 4 Jahren im Hostel in Jammu mit all meinen Freunden in der Schule.



Padma Lamo mit ihrer Mutter

Wir machten sehr viel gemeinsam, halfen unserem Koch immer abwechselnd bei den Essensvorbereitungen und meditierten zusammen in der Halle. Abends saßen wir meist auf unseren Betten in unseren Zimmern, lernten und machten unsere Hausaufgaben. Aber dennoch freuten wir uns immer auf die zwei Monate Sommerferien, wenn wir alle im Bus zurück nach Zanskar fuhren, jeder in sein Dorf zu seiner Familie. Immer gab es ein herzliches Wiedersehen und so viel zu erzählen.

Padma Lamo, im September 2025

S.H. der Dalai Lama in Zanskar

Vom 16. bis 26. Juli besuchte S.H. der Dalai Lama Zanskar. Wie immer bei seinen Aufenthalten war auch eine Gruppe von unseren älteren Schülern Teil des offiziellen Empfangskomitees, was als große Ehre gilt. Er gab Belehrungen, hatte aber auf Grund seines Alters auch Ruhetage im Kloster Karsha, wo er einen neu erbauten Meditationsraum einweihte.



**Jahresmitgliederversammlung 2026
am 24. Oktober 2026 in der
Nibelungenstr. 40, 72768 Reutlingen**

